

Karlburger Vorschulkinder entdecken das alte Karlstadt



Foto: Karina Kübert | Die Vorschulkinder vor dem Karlstadter Stadttor.



Von Pressemitteilung

16.05.2023 | aktualisiert: 21.05.2023 02:21 Uhr

[ARTIKEL VORLESEN](#)

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich 15 Vorschulkinder vom Karlburger Kindergarten auf den Weg nach Karlstadt. Nach einer einstündigen Wanderung und einer stärkenden Brotzeit auf dem Marktplatz führte uns Erika Böger durch die Stadt Karlstadt und erzählte uns viele spannende Geschichten.

Los ging es vor dem alten Rathaus, das mit seinen 600 Jahren, laut der Kinder, doch noch sehr schön aussieht. Erika spielte uns auch das Trompetenspiel des Schwedenmännle vor. Anschließend ging es zu einem skurrilen Gefäß hinter dem Rathaus. Es handelte sich um das "Karschter Maß", das zu früheren Zeiten als Maßeinheit genutzt wurde.

In der St. Andreas Kirche schauten wir uns die Orgel einmal sehr genau an. Die kleinen Teufelsfratzen auf den Orgelpfeifen waren nur schwer erkennbar. Auch vom Hochwasser vor vielen Jahren erzählte uns Erika.

Anschließend ging es zum Katzenturm. Nachdem wir der Geschichte des Katzenturms gelauscht hatten, erfuhren wir auch, wie es war, wenn in Karlstadt früher ein Brand ausbrach. Vom Katzenturm aus ging es dann zur Rossmühle.

Im Inneren entdeckten wir die originalgetreu nachgebaute Mühlenvorrichtung, die früher mit Rössern angetrieben wurde. Wir mussten uns sehr anstrengen, um sie in Gang zu bringen und eine Bremse suchten wir vergebens.

Auch der Gefängnisturm weckte die Neugier der Kinder. Durch eine circa zwei Meter dicke Mauer ging es in eine kleine, kalte und dunkle Kammer. Es war dort so wenig Platz, sodass wir nicht alle auf einmal hineinkonnten.

Auf dem Mainmäuerle sitzend, schauten wir uns noch die Hochwasserstriche am Stadttor an und durften abschließend noch durch den schmalen und spannenden Gang zwischen der Stadtmauer und der ersten Häuserreihe laufen.

Nach einer stärkenden Brotzeit auf dem Mainmäuerle und einem Besuch des Spielplatzes in Karlstadt ging es dann zu Fuß wieder zurück zum Kindergarten nach Karlburg.

Wir danken Erika sehr für die schöne und informative Stadtführung. Wir hatten einen sehr schönen, aber auch anstrengenden Tag.